

Jahresbericht Mitgliederversammlung 2015

Auch dieses Jahr möchte ich mich kurz halten, Ihnen über die Entwicklung der Mitgliederzahl berichten, mit Ihnen der in der Berichtsperiode verstorbenen Mitglieder gedenken und Ihnen dann erzählen, welche Beiträge wir im 2014 geleistet haben und welche Veranstaltungen wir organisiert haben.

- **Mitgliederbestand**

Dieser betrug am 31.12.2013	698	Mitglieder
Eintritte	47	Mitglieder
Austritte / Ausschlüsse	21	Mitglieder
Verstorben	12	Mitglieder
Mitgliederbestand per 31.12.2014	712	Mitglieder

Wir konnten also auch im 2014 zulegen, wir haben die 700er-Grenze überschritten. Vor sieben Jahren gelang es dank grosser Anstrengungen des Vorstands und auch von Mitgliedern, den Mitgliederschwund zu stoppen. Seither sind wir kontinuierlich etwas gewachsen. Wir sind froh, dass wir immer wieder auch junge Leute begeistern können.

Erfreulich ist, dass jetzt 26 Gemeinwesen (Politische-, Schul- und Kirchengemeinden) dabei sind. Neumitglied ist auch die Gemeinde- und Schulbibliothek *Rheinau*.

- **Im Jahr 2014 sind uns folgende Todesfälle gemeldet worden:**

Namen gemäss separater Liste

Ich bitte Sie, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben. - Danke.

- **Legat Margrit Haus, Dachsen**

Frau Margrit Haus, Dachsen, ist am 15. März 2014 verstorben und hat uns ein Legat von Fr. 5'000.- vermacht. Das ist wunderbar, es wird uns die Jahresrechnung 2015 entlasten.

- **Vorstand / Aktivitäten**

Die GGA erfüllt eine wichtige Aufgaben im Bildungs-, Gesundheits- und im Kulturbereich im Bezirk Andelfingen. Einen *Krankenwagen* wie 1891 haben wir dieses Jahr zwar nicht angeschafft und auch keine *Sparkasse* gegründet wie im vorletzten Jahrhundert, aber doch vieles bewirkt:

An sozialer Unterstützung und im Bildungsbereich haben wir im 2014 wiederum Beiträge geleistet an *Zahnbehandlungskosten*, *Ausbildungskosten* an hoffnungsvolle junge Leute, *Musikunterricht* an Kinder minderbemittelter Familien. Einen laufenden *Ausbildungskredit* an eine erwachsene Person für eine Zweitausbildung führten wir weiter.

Im kulturellen und sportlichen Bereich konnten wir Beiträge ausrichten

- an den *Weinländer Lesefrühling*, eine Aktion mehrerer Gemeindebibliotheken, um die Jugend wieder vermehrt zum Lesen zu motivieren resp. vom Smartphone zu lösen
- an ein *Wintersportlager* für bedürftige Kinder, an ein *Jugendsportcamp* für einen Lehrling.
- an den Familienclub Andelfingen für den *Barfuss- und Erlebnisweg Müliberg*.



- an den Schüleranlass während des Halts der Tour de Suisse in Ossingen. Wir haben die Medaillen für das tolle *Schülerrennen* gesponsert.



- einen kleinen Beitrag an die *Krippenausstellung* vom Dezember im Burghof Ossingen.
- an die zauberhafte *Puppentheater-Aufführung* „Die Zitronen Prinzessin“ von Hans-Peter Bleisch hier im Löwensaal am 28. September.



Zum Sommer-Ferienprogramm gewährten wir der Jugendarbeit Weinland einen Betrag von rund 8'000 Franken für die Organisation einer **Zirkuswoche** für Kinder von 6 bis 11 Jahren und für einen **Radioworkshop** für Jugendliche. 40 Primarschüler kamen in den Genuss einer tollen Ferienwoche im Zirkuszelt auf dem Schulhausplatz Andelfingen. Sie führten die grosse Zirkusvorstellung am Freitagabend den Eltern und befreundeten Familien vor. Das zweite Projekt kam nicht zustande. Abgerechnet wurde ein Betrag von knapp 4000 Franken.



Im November haben wir dann als Jahresabschluss mit einem Werbematerial den **Andelfinger Jahrmarkt** besucht. Dieses Jahr geht's im November an den Stammer Markt.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für Ihren Einsatz und Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Mitgliederbeiträge und zusätzlichen Spenden danken und last but not least der Presse für die wohlwollende Berichterstattung.

Andelfingen, 4. Mai 2015

Karl Griesser, Präsident